

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Wallfahrtsstadt Werl](#)
 Straße [Hedwig-Dransfeld-Str. 23](#)
 Plz, Ort [59457, Werl](#)
 Telefon [+49 2922800-1023](#)
 Fax [+49 2922800-1099](#)
 E-Mail zentralevergabestelle@werl.de
 Internet <https://www.werl.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 126 632 157](#)

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [104-26](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Werl, Ortsteil Sönnern](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Der Kommunalbetrieb Werl plant den Neubau einer öffentlichen Mischwasserkanalisation in der Feldstraße. Die Maßnahme basiert auf dem Zentralen Abwasserplan \(ZAP\) Sönnern und ist im Abwasserbeseitigungskonzept \(ABK\) 2021 der Wallfahrtsstadt Werl verankert. Ziel des Projekts ist die nachhaltige Verbesserung der Entwässerungssituation im Ortsteil Sönnern.](#)

[Zur hydraulischen Entlastung der Kanalisation im Ortskern soll ein rund 320 Meter langer Entlastungskanal aus Stahlbeton mit der Nennweite DN 800 errichtet werden. Der geplante Verlauf reicht vom Kreuzungsbereich Feldstraße/Lambertweg bis zum südlichen Ende der Feldstraße. Durch die neue Kanaltrasse werden die Abwassermengen aus dem nördlichen Einzugsgebiet künftig am Ortskern vorbeigeleitet, sodass insbesondere die Kanalisation in der Antoniusstraße deutlich entlastet wird.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 30 KW 2026

Ende: 53 KW 2026 (abnahmereif fertig zu stellen)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRBLNRD/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 24.06.2026 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 20.07.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRBLNRD>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin

Ort

[Rathaus der Wallfahrtsstadt Werl, Hedwig-Dransfeld-Str. 23, 59457 Werl](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Die Submission ist nicht öffentlich. Teilnehmer sind nicht zugelassen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

[siehe Ausschreibungsunterlagen](#)

[dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen](#)

[Sicherheitseinbehalt für die Vertragserfüllung \(§ 17 VOB/B\):](#)

[Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die](#)

[Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme \(inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge\) zu leisten.](#)

Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche:

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Ausschreibungsunterlagen

dort in den Bewerbungs- und Vergabebedingungen und den Vertragsbedingungen

Zahlungen (§ 16 VOB/B):

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VB/B verlängert auf 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe Bewerbungs- und Vergabebedingungen: Bewerbergemeinschaften, Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben im Teilnahmeantrag oder im Angebot jeweils die Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigte Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Die diesbezügliche Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 532) muss von sämtlichen Mitgliedern unterschrieben sein und ist mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot einzureichen. Die Gründe zur Bildung der Bewerber-/Bietergemeinschaft sind auf Anforderung darzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Auftraggeber gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

siehe Vergabeunterlagen (dort, insb. FB 216 S.2)

Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zur Eignung sowie eine Eigenerklärung hinsichtlich des Verbots der Auftragsvergabe an Russland lt. BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 abzugeben.

Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, kann der Auftraggeber folgende Nachweise anfordern:

- aktueller Handelsregisterauszug
- aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis) seines Sitzes oder Wohnsitzes
- gültige Gewerbeanmeldung
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialversicherung (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle und gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (zum Submissionstermin nicht älter als 6 Monate)
- aktuelle Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Der jährliche Umsatz muss sich mindestens über 1 Mio Euro brutto belaufen.
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal
- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Es sind mindestens drei Referenzen für den Zeitraum von 2021 bis 2025 vorzulegen. Der Auftragswert muss sich mindestens über 250.000 Euro belaufen.
- aktueller Nachweis über eine bestehende Haftpflichtversicherung, Deckungssumme mindestens für Sachschäden 1,5 Mio EUR und für Personenschäden 1,5 Mio EUR. In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Die Versicherung ist im Falle der Auftragserteilung über die gesamte Laufzeit des Vertrages vorzuhalten und bei Nachfrage des Auftraggebers ist diesem ein entsprechender Nachweis vorzulegen

- Urkalkulation (ab Auftragswert in Höhe von netto 50.000 EUR in einem verschlossenen Umschlag) mit eindeutiger Darlegung der Zuschläge und Zulagen auf die Einzelpreise sowie die Aufteilung nach Lohn-, Stoff-, Geräte-, sonstigen Kosten und Nachunternehmerleistungen mit den entsprechenden Leistungs- und Aufwandswerten. Urkalkulationen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe von Baumaßnahme, Vergabenummer und Gewerk entsprechend einzureichen.

Nachweise, die bereits für den Eintrag in die Liste zur Präqualifizierung eingereicht wurden, brauchen nicht mehr vorgelegt werden, sofern diese den in der Ausschreibung geforderten Unterlagen entsprechen. Die Präqualifizierungsnummer ist im Angebotsvordruck einzutragen (Achtung bei Referenzinhalten). Die vorgenannten Nachweise können für evtl. von Ihnen in Anspruch genommene Nachunternehmer ebenfalls gefordert werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Soest - Kommunalaufsicht
Straße	Hoher Weg 1-3
Plz, Ort	59494, Soest
Telefon	+49 292130-0
Fax	+49 292130-2945
E-Mail	info@kreis-soest.de
Internet	www.kreis-soest.de

Sonstiges

Bieteranfragen sind zugelassen bis zum 15.06.2026 !

- Sollte Ihr Angebot in die engere Wahl kommen, sind die Urkalkulation (ab einem Auftragswert von über 50.000 EUR netto) und die Produktdatenblätter benannter Fabrikate vorzulegen.
- Wertungskriterium ist zu 100 % der Preis

Sämtliche Vergabeunterlagen werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz NRW zur Verfügung gestellt. Eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Eingegangene Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers/der Fragestellerin über den Kommunikationsbereich des Vergabeverfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmenden beantwortet. Die Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen.

Die Antworten auf Bieterfragen (Frage-Antwort-Katalog) werden Bestandteil der Vergabeunterlagen sowie der Vertragsunterlagen.

Etwaige Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters/Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil!

Hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Bietertool und technischen Problemen rund um das Vergabeverfahren an den Support der Firma cosinex:

support.cosinex.de
Tel.: +49 234 298796 0

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYRBLNRD